

LANDKREIS CLOPPENBURG

DER LANDRAT.



Landkreis Cloppenburg · Postfach 14 80 · 49644 Cloppenburg

40.1 Schulwesen
Im Hause

Dienstgebäude Kreishaus
Eschstraße 29 · 49661 Cloppenburg
www.lkclp.de
Telefon: (0 44 71) 15-0

Bearbeiter/in: **Fangmann-Bischoff**
Zimmer-Nr.: **A112**
Durchwahl: (0 44 71) **15-467**
Telefax: (0 44 71) **220**
E-Mail: **fangmann@lkclp.de**
Aktenzeichen

(Bei Antwort bitte angeben)

Cloppenburg, 05.05.2021

Antrag auf Bezuschussung aus der Kreisschulbaukasse, Erweiterung des Copernicus-Gymnasiums in 49624 Lönningen, Ringstrasse 6

Hier: Bezuschussung für die Beseitigung von brandschutztechnischen Mängeln Klassen-
trakt

Sehr geehrte Damen und Herren,

beim Copernicus-Gymnasium in Lönningen werden zukünftig umfangreiche Umbau- und Sanierungsmaßnahmen durch die G 9 – Umstellung erforderlich sein, da ab dem Schuljahr 2020 /2021 vier allgemeine Unterrichtsräume, eine Sammlung Chemie und ein Fachunterrichtsraum Biologie zusätzlich ergänzt werden müssen. Differenzierungsräume (Religion, Sprache, Darstellendes Spiel etc.) und u.a. Räume im Rahmen der Inklusion sind ebenso nachzuweisen.

Weiterhin sind Anforderungen im musischen Bereich an die Raumplanung gestellt worden, die sich aus einer Bündelung aller Musikunterrichte (regulärer Musikunterricht und alle Instrumentalgruppen) und einer damit zusammenhängenden gemeinsamen Nutzung des musischen Traktes mit der Kreismusikschule ergeben haben. Hier ist es erforderlich, schallintensiv genutzte Musikräume an dem bestehenden Standort des Musischen Traktes zusammen zu führen, da bisher auch im „Pilzgebäude“ akustisch störende Instrumentalgruppen zwischen allgemeinen Unterrichtsräumen unterrichtet wurden. Diese Räume werden gleichzeitig als Differenzierungsräume für die Schule genutzt.

Eine Überprüfung des Raumprogrammes und der gesamten Schulräume im Bestandsgebäude hat durch Umstrukturierungen und Neuordnungen der Räumlichkeiten dazu geführt, dass die zusätzlich erforderlichen 4 allgemeinen Unterrichtsräume im Klassentrakt bzw. im „Pilzgebäude“ geschaffen werden können, so dass zukünftig im bestehenden

Klassentrakt die Unterstufe und im „Pilzgebäude“ die Oberstufe unterrichtet werden können.

Weiterhin wurde der fehlende Biologieraum im Naturwissenschaftlichen Trakt im Bestand durch den Wegfall des Computerraumes ergänzt. Ein Computerraum ist im „Pilzgebäude“ vorhanden (bisherige Nutzung durch die Realschule). Die Chemiesammlung wurde auf die erforderliche Größe ebenso im NTW - Trakt ergänzt. Diese inhaltlichen und sinnvollen Zuordnungen der fehlenden Räume in den entsprechenden Fachtrakten als Zielplanung sowie die seit 1965 gestiegenen höheren Anforderungen an ein modernes Gymnasium ziehen Umbau- und Erweiterungsbauarbeiten in allen Gebäudeteilen einschließlich des Pilzgebäudes nach sich.

Dadurch konnte jedoch auf einen Erweiterungsanbau um 4 AUR und 1 FUR Biologie an einem separaten Standort auf dem Schulgelände verzichtet werden.

Im Rahmen der geschilderten Maßnahmen wird auch der NTW-Trakt energetisch saniert, die Unterrichtsräume im Klassentrakt saniert und die brandschutztechnischen Mängel behoben.

Hier werden nur die zur Beseitigung der brandschutztechnischen Mängel gehörenden Maßnahmen für den Klassentrakt beantragt.

Dazu gehören:

1. Die Öffnungen der Brandwand werden mit feuerhemmenden, raumabschließenden Verglasungen (1. und 2. Obergeschoss (Fassade zur Pausenhalle)) verschlossen.
2. Neue Notausgangstür Richtung Schulhof
3. Neubau einer Fluchtwegtreppe
4. Erneuerung Fassade zur Fluchtwegtreppe
5. Einbau einer RWA-Anlage

Es entstehen voraussichtlich folgende Kosten:

1. Metallbauarbeiten (Fassade zur Pausenhalle)		25.000,00 €
2. Metallbauarbeiten (Notausgangstür Schulhof)		6.000,00 €
3. Fluchttreppe		158.000,00 €
	Abbrucharbeiten	6.000,00 €
	Bauhauptarbeiten	35.000,00 €
	Stahlbauarbeiten	117.000,00 €
4. Metallbauarbeiten (Fassade Fluchttreppe)		30.000,00 €
5. RWA		4.000,00 €
6. Baunebenkosten	22,00%	49.060,00 €
Zwischensumme netto:		272.060,00 €
19% MwSt		51.691,40 €
Gesamtsumme:		323.751,40 €
Rundung:		48,60 €
beantragte Summe brutto:		323.800,00 €

Somit wird die Maßnahme ca. 323.800,00 EUR verursachen. Eine Bezuschussung dieser Kosten wird hiermit beantragt.

Insgesamt beantragt der Landkreis Cloppenburg einen vorzeitigen Maßnahmenbeginn in der Sache.

Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

i.A. hoch